

PROJEKTTITEL: COSTECHPLAY

PROJEKTLÉITUNG: UNIVERSITÄT FÜR WEITERBILDUNG KREMS

LAUFZEIT: 01.09.23 - 30.08.25

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Im Rahmen der Kooperationszuschüsse soll es anderen Schulen ermöglicht werden, CosTechPlay Workshops umzusetzen sowie einen CosTechPlay Makerspace in der Schule aufzubauen. Der Kooperationszuschuss von 1000€ kann für Materialkosten, technisches Equipment oder Honorare für die Unterstützung von professionellen Cosplayer:innen eingesetzt werden. Entsprechende Empfehlungen werden im Rahmen des Projekts erarbeitet und zur Verfügung gestellt. Eigene, thematisch passende Ideen von Pädagoginnen und Pädagogen sind auch herzlich willkommen.

PROJEKTPARTNER:INNEN

- Konsortium:
 - Universität für Weiterbildung Krems, Zentrum für angewandte Spieleforschung
 - SFK Tischler Gesellschaft m.b.H.
 - Otelo eGen
- Schulische Bildungseinrichtung:
 - HBLA für Künstlerische Gestaltung Linz
 - MS Kinzerplatz
 - MS Vorchdorf
 - VS Stein
 - VS Vorchdorf

PROJEKTZIELE

- Entwicklung eines innovativen, fächerübergreifendes Unterrichtskonzepts zum Thema Cosplay
- Verknüpfung von Technischem und Textilen Werken, Making und Upcycling
- Förderung von Kreativität, Problemlösungs- & Kommunikationsfähigkeiten, Sprach- und Ausdrucksfähigkeit

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Bitte führen Sie hier kurz an, was Ihr Talente regional Projekt auszeichnet.

Das Projekt CosTechPlay knüpft an der Begeisterung von vielen jungen Menschen für Cosplay an und gibt Schülerinnen und Schüler Raum ihre Medienwelten sichtbar zu machen. Es bringt Cosplay an Schulen mit dem Ziel ein innovatives, fächerübergreifendes Unterrichtskonzept zu entwickeln, dass Technisches und Textiles Werken, Making und Upcycling verknüpft und Kompetenzen im Bereich Kreativität, Technik, Problemlösung, Kommunikation, Sprach- und Ausdrucksfähigkeit fördert. Ein Gender-sensibler und -inklusive Ansatz soll zudem einen Beitrag im Bereich "Body Positivity" und dem Aufbrechen von Gender-Stereotypen leisten. Das Unterrichtskonzept entsteht in enger Zusammenarbeit mit fünf Partnerschulen aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: Natalie Denk
Telefonnummer: +43 2732 893-2362
E-Mail: natalie.denk@donau-uni.ac.at

Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)- www.ffg.at/talente